

Raubüberfall auf eine Apotheke – Die Polizei sucht Zeugen

Wer war am Dienstagmittag auf dem Westenghellweg in der Dortmunder Innenstadt und kann vielleicht der Polizei bei der Aufklärung eines Raubüberfalls auf eine Apotheke in der Nähe der Potgasse helfen? Der mutmaßliche Täter flüchtete unerkannt.

Ersten Ermittlungen zufolge betrat ein Mann gegen 12.25 Uhr die Apotheke am Westenhellweg, nahe der Potgasse. Zielstrebig ging er im Verkaufsraum auf eine 38-jährige Mitarbeiterin zu, die hinter einer der Kassen stand. Der Tatverdächtige sagte, dass es sich um einen Überfall handle und zeigte auf eine augenscheinliche Schusswaffe in seinem Hosenbund.

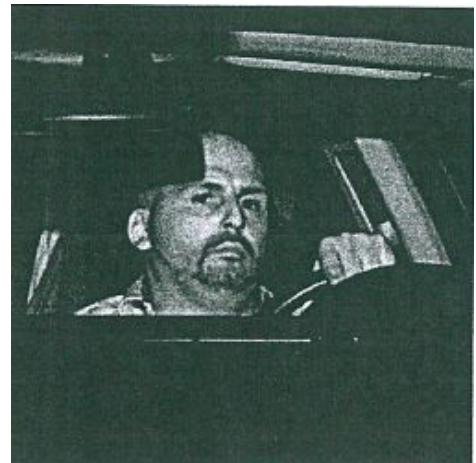
Nachdem er einen mittleren dreistelligen Bargeldbetrag erhalten hatte, verließ der Unbekannte die Apotheke wieder und flüchtete auf dem Westenhellweg in östliche Richtung.

Zeugenangaben zufolge war der Tatverdächtige etwa 170 cm groß, hatte eine normale Statur sowie einen leicht dunklen Hautton. Bekleidet war er mit einer dunklen Jacke, einer dunklen Kapuze, einer blauen Jeans und braunen oder schwarzen Turnschuhen. Zudem trug der Mann während der Tat eine verspiegelte Sonnenbrille und sprach akzentfreies Deutsch.

Zeugen melden sich bitte bei der Kriminalwache in Dortmund unter 0231-132-7441.

Auto-Dieb fuhr direkt in die Radarfalle! Polizei fahndet mit Foto

Vielleicht kann jemand aus Bergkamen der Dortmunder Polizei helfen:



Wer kennt diesen Mann?

Am 11. Juni 2016 gegen 20:30 Uhr entwendete eine unbekannte Person einen Golf V von dem Parkplatz vor dem Hotel Am Ampelstück 2 in Lütgendortmund. Kurze Zeit später um 21.21 Uhr wurde der vermeintliche Pkw-Dieb auf der Brackeler Straße 27 in Fahrtrichtung Osten „geblitzt“. Das Foto des Tatverdächtigen wurde jetzt zur Öffentlichkeitsfahndung freigegeben.

Wer kennt die auf dem Foto abgebildete Person? Bitte melden Sie sich bei der Kriminalwache unter 0231-132-7441!

EC-Karte gestohlen: Polizei sucht mit Foto unbekannten Geldabheber



Die Polizei sucht diesen Mann.

Die Polizei sucht mit Lichtbildern nach einem unbekannten Geldabheber. Der Mann steht im Verdacht, am 15. Dezember 2015 mit der Debitkarte einer 63-jährigen Dortmunderin einen mittleren dreistelligen Bargeldbetrag abgehoben zu haben. Die Karte war der Frau vermutlich nur wenige Minuten vorher in einem Fastfood-Restaurant am Westenhellweg gestohlen worden.

Am Geldautomaten hielt eine Überwachungskamera den Mann auf Bildern fest. Die Polizei fragt nun: Kennen Sie ihn und können Angaben zu seiner Identität und/oder seinem Aufenthaltsort machen? Dann melden Sie sich bitte beim hiesigen Kriminaldauerdienst unter Tel. 0231/132-7441.

Auffahrunfall vor einer „roten“ Ampel – 68-jähriger Bergkamener hatte Glück

Am Dienstag fuhr gegen 10 Uhr ein 52-jähriger Holzwicker auf der Hochstraße in Kamen in Richtung Lünener Straße. Ein vor

ihm fahrender 68-jähriger Bergkamener bremste sein Fahrzeug an einer roten Ampel bis zum Stillstand ab, was der Holzwickerder zu spät bemerkte. Er fuhr mit seinem Fahrzeug auf und verletzte den Bergkamener leicht. Eine ärztliche Behandlung am Unfallort musste nicht erfolgen. Insgesamt entstand ein Sachschaden von etwa 6 000 Euro.

Auffahrunfall vor Bushaltestelle mit drei Pkw und einem Verletzten

Ein Auffahrunfall vor einer Bushaltestelle auf der Lünener Straße, in dem drei Pkw verwicket waren, forderte am Montagnachmittag einen Verletzten.

Am Montag fuhr gegen 15 Uhr ein 35-jähriger Bergkamener auf der Lünener Straße in Richtung Oberaden. In Höhe der Bushaltestelle „Zum Oberdorf“ bemerkte er einen verkehrsbedingten Rückstau zu spät und fuhr trotz eingeleiteter Vollbremsung mit seinem Auto auf den Pkw einer 23-jährigen Kamenerin auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde ihr Fahrzeug auf den davor haltenden Pkw eines 54-jährigen Unnaers geschoben. Die 23-Jährige wurde leicht verletzt und daher zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 8 800 Euro.

Zivilfahnder haben professionelle Hanfplantage in einer Wohnung aus

Zivilfahnder der Dortmunder Polizei haben am vergangenen Samstag gegen 2 Uhr in Lanstrop eine Hanfplantage aus und nahmen im Laufe der Ermittlungen drei Tatverdächtige fest.



Teil einer Hanfplantage in einer Wohnung in Lanstrop. Foto: Polizei

Mit einem Durchsuchungsbeschluss verschafften sich die Zivilfahnder Zutritt zur Wohnung. Hier fanden die Beamten circa 880 Hanfpflanzen, die mit professioneller Ausrüstung „angebaut“ wurden. Schätzungen ergaben eine mögliche Ernte von circa 15 Kilogramm Marihuana. Da die Aufzucht von Hanfpflanzen als durchaus Energieintensiv zu bezeichnen ist, hatten die Tatverdächtigen kurzzeitig die Stromzähler umgangen.

Im Rahmen der weiteren Ermittlungen nahmen die Zivilkräfte drei Tatverdächtige im Alter zwischen 28 und 34 Jahren fest. Alle drei Männer stammen aus Dortmund.

Vier Diebstähle aus Pkw am Wochenende in Rünthe

Gleich vier Diebstähle aus Pkw meldet die Polizei für den Bergkamener Stadtteil Rünthe und sucht jetzt Zeugen.

In der Nacht zu Samstag drangen Unbekannte in einen am Anemonenweg abgestellten BMW ein und entwendeten eine Geldbörse. In der gleichen Nacht stahlen Unbekannte Schlüssel, ein mobiles Navigationsgerät und eine Geldbörse an der Schachtstraße aus einem Toyota und an der Beverstraße aus einem Renault.

In der Nacht zu Sonntag drangen Unbekannte an der Knappenstraße in einen vermutlich nicht verschlossenen Opel ein und entwendeten eine Sonnenbrille.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise zu allen Taten bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Wohnungseinbruch am Augustweg – Bargeld entwendet –

In der Zeit von Freitagmittag bis Sonntagnachmittag haben unbekannte Täter an einem Einfamilienhaus am Augustweg in

Bergkamen-Mitte ein Fenster aufgehebelt. Sie drangen in das Haus ein und durchsuchten fast alle Räume. Nach ersten Feststellungen entwendeten sie Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Rettungshubschrauber im Einsatz: 23-Jähriger bei einem Unfall auf der A2 schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall auf der A 2 ist am Freitagmorgen ein 23-jähriger Dortmunder schwer verletzt worden.

Gegen 8.35 Uhr war er mit seinem Kleintransporter auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Hannover unterwegs. Zwischen dem Kreuz Dortmund-Nordost und der Anschlussstelle Dortmund-Lanstrop musste er aufgrund eines Staus sein Fahrzeug abbremsen. Ein hinter ihm fahrender Lkw-Fahrer aus Lünen (58) übersah dies aus bislang ungeklärter Ursache offenbar und fuhr auf den „Vordermann“ auf. Den Kleintransporter schob er dadurch auf einen weiteren Lkw eines 47-jährigen Mannes aus der Ukraine auf.

Ein Rettungshubschrauber brachte den schwerverletzten 23-Jährigen in ein Krankenhaus. Die anderen Unfallbeteiligten blieben unverletzt. Die A 2 musste an der Unfallstelle bis ca. 10.55 Uhr komplett gesperrt werden. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 22.000 Euro.

Falscher Polizist ruft Bergkamener Senioren an und fragt sie aus

Mehrere ältere Damen und Herren sind am Dienstag in den Vormittagsstunden von einem Mann angerufen worden, der sich als Polizist Matthias Lorenz von der Kripo Hamm ausgegeben hat. Den Angerufenen wurde gesagt, dass bei Ihnen in der Nähe eingebrochen wurde. Im weiteren Verlauf des Gespräches wurden Fragen nach Wertsachen und Bewohnern im Haus gestellt. Außerdem wurde behauptet, dass die Kontodaten der Senioren bekannt wären. Bei einem weiteren Anruf am Montag gab sich eine Anruferin als Mitarbeiter der Landeszentralbank aus. Sie forderte von der Dame eine Nachzahlung. Die Seniorin durchschaute den versuchten Betrug und beendete das Gespräch.

Die Polizei warnt an dieser Stelle nochmals vor diesen oder anderen Betrugsvorwürfen. – Geben Sie keine persönlichen Daten preis. – Geben Sie auf keinen Fall Kontodaten oder Passwörter weiter. – Melden Sie den Vorfall bei der Polizei.

Weitere Hinweise, wie Sie sich schützen können, erhalten Sie auf der Homepage der Polizei unter

https://www.polizei.nrw.de/artikel_13175.html

Noch ein Computerbetrug: Polizei sucht unbekannte Frau mit einem Foto



**Wer kennt
diese Frau?**

Am Freitag, 28. Oktober, wurde einer 61-jährigen Frau in Schwerte gegen 14.20 Uhr in einer Filiale eines Bekleidungsgeschäftes die Geldbörse mit Debitkarte entwendet.

Am gleichen Tag hat gegen 14.35 Uhr eine unbekannte Frau am Geldautomat eines Geldinstitutes an der Rathausstraße mit dieser Karte Geld abgehoben. Von der Unbekannten wurden durch eine Videoüberwachungsanlage Lichtbilder aufgezeichnet, die auf Beschluss des Amtsgerichtes Hagen nun von der Polizei veröffentlicht werden.

Wer kann Angaben zu der Tatverdächtigen machen? Hinweise bitte an die Polizei in Schwerte unter der Rufnummer 02304 921 3320 oder 921 0.